



Leitfaden /1

Herzlich willkommen im Schullandheim Neuwerk am Turm! Wir wünschen Ihnen/euch einen erholsamen und erlebnisreichen Aufenthalt auf der Insel Neuwerk. Unsere **Telefonnummer im Heim: 04721/29150. Adresse: Schullandheim Neuwerk am Turm, 27499, Insel Neuwerk.**

Das Heim ist ein Selbstversorgerheim, d.h. die Gruppen bewirtschaften sich selbst und sind im Rahmen gewisser Grenzen frei in der Gestaltung des Aufenthaltes. Die Insellage ist einerseits besonders reizvoll, bringt für die Unterhaltung des Heimes aber auch Nachteile mit sich. Bedenken Sie bitte, dass **alles** vom Festland herangeschafft werden muss! Um einen möglichst reibungslosen Aufenthalt zu gewährleisten, bitten wir um Beachtung der folgenden Hinweise.

1. Anreise: Die Anreise erfolgt per Bus oder per Bahn bis Cuxhaven. Vom Anleger „Alte Liebe“ im Fährhafen fährt das Schiff MS „Flipper“ der **Reederei Cassen Eils (Tel. 04721/35082)** nach Neuwerk. Die Überfahrt nach Neuwerk dauert 1 ½ Stunden. Das Schiff fährt einmal am Tag. Der Zugbahnhof in Cuxhaven ist 1,5 Km vom Schiffsanleger entfernt. Auf der Insel erwartet Sie ein Traktor mit Planwagen von **Volker Griebel (Tel. 04721/29076)** für den Gepäcktransport zum Heim. Der Fußmarsch zum Heim dauert ca. 15 Minuten. Die Reederei und Volker Griebel haben jeweils einen Belegungsplan und sind über Ihre Reisedaten informiert. Beachten Sie bitte, dass Sie spätestens 30 Minuten vor Abfahrt des Schiffes am Anleger in Cuxhaven sind, um in Ruhe an Bord gehen zu können. Bei schlechter Witterung (Sturm) kann die Abfahrt des Schiffes evtl. ausfallen. Bitte erkundigen Sie sich gegebenenfalls telefonisch bei der Reederei. Bei der Anreise aus Hamburg hat es sich bewährt, 3 ½ Stunden vor Abfahrt des Schiffes in Hamburg zu starten.

Bei Ebbe erreicht man die Insel von Sahlenburg aus mit dem Wattwagen (ca. 1 Stunde Überfahrt) oder zu Fuß (ca. 2 ½ Stunden Wanderung). Man muss spätestens zwei Stunden vor Niedrigwasserzeit losgehen. Die Wattwagentransporte übernimmt ebenfalls die Familie Griebel.

2. Lebensmittel: Es gibt zwei Möglichkeiten für die Bereitstellung von Lebensmitteln. Entweder Sie kaufen vorher ein und bringen alles mit, oder Sie bestellen die Lebensmittel in Cuxhaven. In Cuxhaven arbeiten wir mit einem Geschäft zusammen, das die Sachen ans Schiff liefert. Die Anschrift:

Edeka-Supermarkt Tel. 04721/51333 oder 31473
Feldweg 15 Fax. 04721/34792
27474 Cuxhaven e-mail: info@edeka-golly.de

Bitte geben Sie die Bestellungen mind. zwei Wochen vor der Lieferung mit Gruppennummer und Abfahrtszeit des Schiffes auf. Das Geschäft hat ebenfalls einen Belegungsplan. Nachbestellungen können Sie telefonisch vom Heim aus vornehmen. Die gelieferten Sachen müssen dann mit dem Handwagen vom Schiff abgeholt werden. Bitte nur größere Bestellungen aufgeben (möglichst per Fax, mit genauer Mengenangabe)! Kleinigkeiten können auf der Insel in einem Laden gegenüber vom Heim gekauft werden. **Den Lieferungen sind Rechnungen beigelegt, die Sie bitte sofort nach Beendigung der Reise per Überweisung begleichen.**

Es ist mühsam, Getränke kistenweise auf die Insel zu schaffen. Empfehlenswert sind Fruchtttees oder mit Leitungswasser angemischte Säfte. Bei Bedarf bitte ein Karbonisierungsgerät zur Herstellung von Mineralwasser selbst mitbringen (Sodastream o.ä.)



Leitfaden 1/2

3. Betten: Das **Bettzeug** befindet sich im Bettenraum hinter einer Schiebetür im mittleren Gruppenschlafraum. Bitte geben Sie nur die benötigte Anzahl heraus und legen Sie den Rest wieder in den Bettenraum. Am Ende lassen Sie das Bettzeug für die nächste Gruppe auf den Betten liegen. Bettwäsche (**Bezug, Spannlaken, Kopfkissenbezug**) muss von allen Gästen mitgebracht werden. Am Ende des Aufenthaltes bitte die **Matratzen absaugen**.

4. Müllentsorgung: Bitte trennen Sie den anfallenden Müll nach Papier, Glas (Container), Kunststoffen und Dosen (gelber Sack), Biomüll und Restmüll (blauer Sack). Die Abholtermine sind am Geschirrschrank in der Küche angeschlagen. Bitte stellen Sie die Müllsäcke draußen **in die Verschlüge neben dem Kücheneingang**. **Papier bitte bündeln** und mit Klebeband festzurren. Glas kommt in den fahrbaren Müllcontainer (Abwaschküche). Müllsäcke sowie Mülltüten für die Papierkörbe finden Sie **in einer Schublade in der Speisekammer**. Die blauen Säcke sind für den **Restmüll**. Bitte verwenden Sie ausschließlich diese blauen vorbezahlten Müllsäcke. Andere werden nicht entsorgt! Bitte lassen Sie die Müllsäcke in den Verschlügen. Sie werden von Thomas Fischer entsorgt.

Alle Küchenabfälle sammeln Sie bitte in der verschließbaren grünen Biotonne, die draußen vor dem Kücheneingang steht. Wenn die Tonne voll ist, rufen Sie bitte bei **Griebel (04721/29076)** an, damit die Tonne ans Festland gebracht und eine neue bereit gestellt wird. Bitte versehen Sie die Tonne mit einem **Aufkleber „Schullandheim am Turm“**.

5. Reinigung: Für die Reinigung des Heimes, **insbesondere die Endreinigung**, sind die Gruppen selbst zuständig. Bitte verlassen Sie das Heim in einem Zustand, den Sie sich bei Ihrer Ankunft gewünscht haben. Reinigungsmaterial und -mittel (auch Geschirrhandtücher) stehen zur Verfügung. Geschirrhandtücher liegen im Schrank unter dem Telefon in der Speisekammer, die anderen Mittel sind im Schrank bzw. in einem Verschlag im Gang bei den Waschräumen. Toilettenpapier und Abwaschhandschuhe müssen die Gruppen bitte selbst mitbringen. **Die ordnungsgemäße Reinigung wird durch den Inselkaufmann Lange kontrolliert, bitte melden Sie sich spätestens eine Stunde vor Abreise dort.**

6. Unternehmungen: Sie befinden sich im Nationalpark Hamburgisches Wattenmeer (seit April 1990). Er ist in zwei Schutzzonen aufgeteilt, in denen unterschiedliche Verhaltensregeln gelten. Erste Informationen bietet Ihnen ein Faltblatt „Besucher-Information“, das Sie auf dem Schiff MS „Flipper“ kostenlos erhalten.

- Auf der Insel nutzen Sie bitte die Angebote des **Vereins Jordsand (im neuen Nationalpark-Haus, Tel. 04721/395349)** und der Nationalparkverwaltung der Umweltbehörde Hamburg (im Haus gegenüber vom Küchenausgang, Tel. 04721/69271, e-mail: np-haus@wattenmeer-hamburg.de). Für Untersuchungen im Watt bei Ebbe können Sie vor Ort im Nationalpark-Haus Materialien und Gerätschaften ausleihen.
- Eine **Wanderung nach Scharhörn** muss auf Neuwerk vorher beim dortigen Vogelwart angemeldet werden (Tel. 04721/28584). Achten Sie bitte darauf, dass Sie sich zur Zeit „Niedrigwasser“ (NW) in Ufernähe aufhalten.



Leitfaden /3

- **Bademöglichkeiten** bestehen im Bereich der Zone II an den Ufern der Insel bis zum Hochwasser-Zeitpunkt (HW) insbesondere am Radarturm und östlich neben dem Jachthafen (näher am Heim). Tidekalender hängen an mehreren Stellen im Heim.
- Die **Bernsteinsammlung** der Familie Backhaus sollten Sie auf jeden Fall anschauen („Haus Bernstein“, Tel 04721/28708). Eine oder mehrere Turmbesteigungen mit Rundblick verstehen sich von selbst. **Ferngläser** sollten auf jeden Fall mitgebracht werden.
- **Für Wattwagenfahrten** (z.B. nach Scharhörn) wenden Sie sich bitte an Steffan Griebel (Tel. 04721/29076). Die Insulaner haben gleiche Preise und die Zuständigkeiten untereinander festgelegt. Bitte denken Sie an Spiele sowie Mal- und Bastelmaterial für Programme im Heim bei schlechtem Wetter.
- Im Heim gibt es eine **Tischtennisplatte** (Schläger und Bälle bitte mitbringen) und zwei **Tischfußballspiele**.
- **Drachen** dürfen in der Zone II hinter dem Deich fliegen (bitte nicht während der Wattwagenzeit, die Pferde könnten scheuen und ausbrechen).

7. Waschen / Trocknen: Bitte waschen Sie in der Waschmaschine nur die **grob vorgereinigten Mobs** vom Wischwagen, **davon getrennt** Geschirrtücher und evtl. verschmutzte Bettwäsche. Auf keinen Fall dürfen sandige Watthosen oder flusende Aufnehmer / Feudel in der Maschine gewaschen werden. Eine Leine zum Trocknen befindet sich auf dem Hügel an der Südwestseite des Heimes. Bei schlechtem Wetter kann im Tischtennisraum Wäsche aufgehängt werden.

Am Süddeich gibt es eine **Fußwaschanlage** zum groben Säubern von Füßen/Schuhen nach dem Wattwandern. Das Regal im Eingangsbereich Süd ist gedacht für Schuhe und Gummistiefel, evtl. Mützen und Handschuhe, die Haken für Jacken. Bitte achten Sie darauf, dass die Kinder **im Haus saubere Schuhe (Hausschuhe)** tragen.

8. Schlüssel: Sie erhalten einen Heimschlüssel für beide Eingangstüren vom Inselkaufmann Lange hinter dem Schullandheim bei der Ankunft. Diesen Schlüssel geben Sie bitte bei der Abreise nach der Hausübergabe zurück. Melden Sie sich zur Abnahme des Hauses etwa eine Stunde vor Abreise dort. Neben dem Telefon in der Speisekammer befindet sich ein Schlüsselkasten mit Schlüsseln für den täglichen Gebrauch. Weitere Schlüssel hängen an einem Brett über dem Schreibtisch im Büro (nur für Betreuer!). Insbesondere ist dort der Werkstattschlüssel. Die Werkstatt bitte immer verschlossen halten.

Bitte hängen Sie alle Schlüssel nach Gebrauch wieder an ihren Platz!

9. Reparaturen: Bitte **melden Sie Zerstörungen oder Beschädigungen unbedingt** Herrn Jensen (0175/1448666), damit sofort Maßnahmen ergriffen werden können! Im **Notfall** (Rohrbruch, Verstopfung, Heizung o.ä.) wenden Sie sich bitte an die Stackmeisterei Neuwerk (Haus gegenüber der Südseite des Heimes, Tel. 04721/29156).

10. Abrechnung: Sie erhalten eine Übernachtungsmeldung. Bitte tragen Sie alle Daten Ihrer Reise ins Formular ein und senden diese an den Betreiber des Hauses unter kasse@neuwerkamturm.de. Auf der Grundlage dieser Meldung senden wir Ihnen eine Rechnung zu, welche Sie bitte innerhalb von 7 Tagen begleichen.



Leitfaden /4

11. Allgemeine Hinweise:

- **Ballspiele** sind um das Heim herum nicht erlaubt. Es gibt auf der Insel einen Bolzplatz (am Turm vorbei Richtung Schiffsanleger). Eine weitere Möglichkeit besteht im südlichen Deichvorland in der Nähe des Jachthafens. Bälle müssen mitgebracht werden.
- **Grillen** ist mit dem Hängegrill möglich (er steht im Heizungsraum). Der beste Platz ist am Küchenausgang. Nach Abkühlen der Kohle über die Nacht kann die Asche in den lila Müllbeutel geschüttet werden. Nach Gebrauch den Rost bitte säubern!
- **Zelten** ist auf der Turmwurt nicht erlaubt.
- Bitte erlauben Sie den Kindern nicht, am Tage in den Schlafräumen bzw. in den Betten zu spielen. Es hat zu viele Beschädigungen gegeben. Die Tür am Ende der Treppe zu den Schlafräumen kann gegebenenfalls abgeschlossen werden.
- Die beiden **Handwagen** im Heim sind nur für den Transport von Lebensmitteln vorgesehen, **nicht jedoch zum Spielen oder zum Fahren im Watt!** Ein Handwagen steht in einem Abstellraum neben dem Notausgang. Der Schlüssel hängt im Schlüsselkasten in der Speisekammer. Der zweite Wagen steht im Heim.
- In den Gruppenschlafräumen wurden häufig die Gaubenfenster geöffnet und Kinder kletterten aufs Dach. Abgesehen von der Gefährdung für die Kinder selbst haben wir erhebliche Schäden am Dach gehabt. **Die Gaubenfenster sollen deshalb nur auf Kippstellung zum Lüften geöffnet werden.** Vermeiden Sie bitte den Aufenthalt der Kinder tagsüber in den Schlafräumen. **Bitte informieren sie die Kinder darüber!**
- Der **Notausgang** aus dem ersten Stock darf wirklich nur im Notfall (Brand) benutzt werden! Das Schloss ist empfindlich und muss im Notfall funktionieren. Bitte verbieten Sie den Kindern, diesen Ausgang ohne Not zu benutzen.
- Die Toilette im ersten Stock ist eine **Nachttoilette**. Bitte weisen Sie die Kinder darauf hin, dass sie tagsüber die Toiletten im Erdgeschoss benutzen sollen.
- Bitte **verschieben Sie keine Bettgestelle** in den Schlafräumen. Es besteht sonst die Gefahr, dass ein Kind aus dem oberen Bett herausfällt und zu Schaden kommt. Wir übernehmen dafür keine Haftung!
- Die **Schiebetür zwischen den beiden großen Schlafräumen** ist schon oft beschädigt worden, weil sie mit Gewalt zugeschlagen wurde. Bitte stellen Sie tagsüber diese Tür mit dem Vorhängeschloss fest (Schlüssel hängt im Schlüsselkasten).
- Alle **Türen** bitte normal schließen, **nicht zuschlagen!** Es sind schon viele Schlösser zu Bruch gegangen.
- **Das Rauchen** ist im Heim verboten!
- Die Mitarbeiter von der Stackmeisterei sehen es nicht gerne, wenn in ihrem Park/Garten getobt wird.
- **Informationen über Neuwerk** erhalten Sie im Internet über die Adressen www.nationalpark-hamburgisches-wattenmeer.de und www.insel-neuwerk.de

Ole Jensen, April 2019

Bitte lesen Sie diesen Leitfaden **vor** Ihrem Aufenthalt!